Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 4 (1900)

Heft: 1

Artikel: Schnee

Autor: Kaiser, Isabelle

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-571591

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

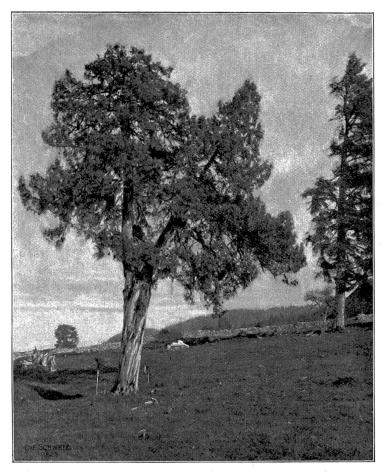
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wachholder bei les Planchettes im Doubsthal. Rach einer Photographie von Grn. Pillichobn.

Ein stattlicher Wachholder.

Mit Abbilbung.

ir sind gewohnt, den Wachholder uns als kleinen Strauch vorzustellen; er kommt aber auch in Baumform vor, bis gu 10 m Sobe, wenn auch felten. Berr Billichoby, Rreisförster im Ranton Reuenburg, hat ben auf beifolgendem (nach einer Photographie von Hrn. Pillichody an= gefertigten) Bilbe bargeftellten ftattlichen Wachholderbaum auf einer Weide bei les Planchettes im Doubsthal entbeckt; die Weide war früher bewaldet und murde vor ca. 20 Jahren abgeholzt, wobei glücklicherweise biefer und noch ein zweiter etwas fleinerer Baum verschont blieben. Die Sobe bes Baumes beträgt ca. 9m, ber Durchmeffer inmitten bes 3m hohen Stammes 40 cm. - Sohe über Meer 850 m.

Meines Wiffens ift dies das größte bis jett bekannte Exemplar des Wachholbers in der Schweiz. Vielleicht finden sich noch andere interessante Exemplare dieser Art vor; für Mitteilungen darüber, sowie über interessante, besonders große und schöne Bäume überhaupt ist der Unterzeichnete stets dankbar.

Prof. C. Schröter, Zürich.



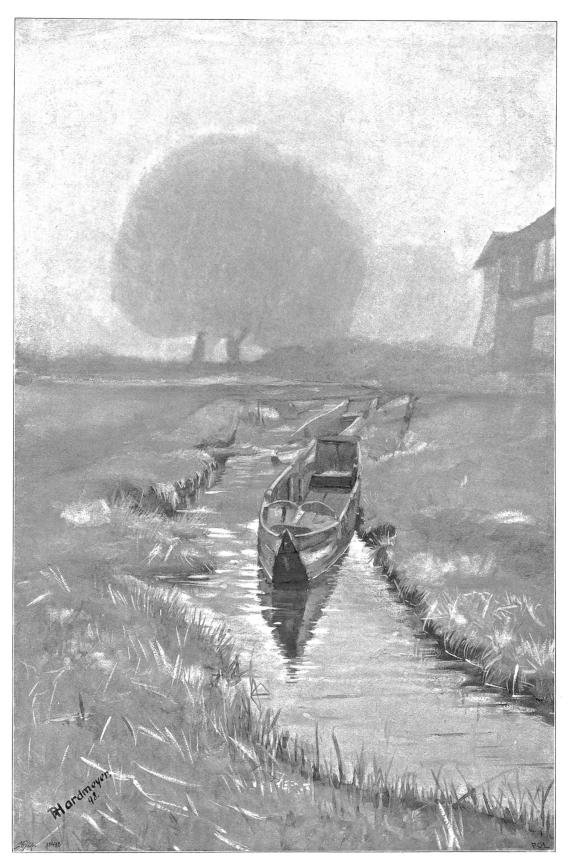
Aur weiße flocken, schwarze Raben Und stumme Winternot . . . Was soll denn noch der Schnee begraben, Da schon die Sonne tot?

Still press' ich an die kühlen Scheiben Mein blasses Angesicht... Was soll das mitleidlose Treiben? — Ich sehne mich nach Licht! Ich starre schauernd durch das Fenster, Die flocken fallen lind, Sie huschen still wie Grabgespenster . . . Wo bist du, sonnig Kind?

Und fällst du heute mir zu leide, Du bleicher Schnee, nur zu; — Sie ging einst auch im weißen Kleide, Die jetzt so kalt wie du!

Ifabelle Kaifer, Bedenried.





Debelmorgen am obern Bürichsee. Originalzeichnung von R. Hardmeyer, Küsnacht (München). ohot. Lind, Winterthur.